

# Anhang zum Kalender

auf das

Gemein-Jahr 1827. von 365 Tagen.

## Jahrselemente

Der Hauptregent des gegenwärtigen Jahres ist Mars. Dieser Planet ist der nächste der oberen Planeten, von deren Bahn nämlich die der Erde eingeschlossen wird; daher uns dieser Planet zuweilen die ganze Nacht hindurch sichtbar ist. Er läßt sich von den übrigen Planeten durch seine trübbräunliche, oder eines mattglühenden Eisens ähnliche Farbe leicht unterscheiden. Seine Entfernung von der Erde ist sehr veränderlich, indem diese von 7 bis 54 Millionen Meilen wachsen kann; daher auch sein, von der Erde gesehene Durchmesser sehr verschieden ist. Sein wahrer Durchmesser enthält 963 Meilen, also nur wenig über die Hälfte des unserer Erde, und folglich seine Oberfläche nur ein Drittel, und sein körperlischer Inhalt nur ein Fünftel des unserer Erde beträgt. Seine 193 Millionen Meilen weite Bahn um die Sonne legt Mars in 687 Tagen zurück.

## Von den vier Jahreszeiten.

Der Frühling fängt an den 21. März um 10 Uhr 3 Minuten fr., da die Sonne in den ersten Grad

des Widlers tritt, und Tag und Nacht gleich macht.

Des Sommers Anfang ist den 22 Juni um 7 Uhr 32 min. fr. da die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt, und uns den längsten Tag und die kürzeste Nacht verursacht.

Der Herbst nimmt seinen Anfang den 23. Sept. um 9 Uhr 34 min. ab. da die Sonne in das Zeichen der Waage tritt, und zum zweytenmale Tag und Nacht gleich macht.

Der Winter fängt an den 22. Dez. um 2 Uhr 39 min. ab. da die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt, und uns den kürzesten Tag und die längste Nacht verursacht.

## Von den Finsternissen.

Es begeben sich in diesem Jahre vier Finsternisse, nämlich 2 an der Sonne und 2 an der Monde, wovon aber in unserer Gegend nur die eine Mondfinsterniß sichtbar seyn wird; und zwar eine partielle Mondfinsterniß den 3 Nov. ab. welche fast in ganz Europa sichtbar seyn wird. Der Anfang der Finsterniß findet um 4 Uhr 40 min. ab. vor Sonnenuntergang statt, und das Ende ist um 7 Uhr 56 Minuten Abends.

# Zweiter Anhang.

## Erzählungen.

Handle brav, und für das Uebrige lasse den Himmel sorgen.

Im März 1783 machte ein Landgeistlicher in Pohlen eine Reise nach P\*, um dort eine Geldsumme einzucassiren. Auf dem Rückwege fand er in einem Walde, einige Meilen von P\*, einen Soldaten an der Landstraße schlafend liegen. Aus Besorgniß, der Soldat könnte, weil es sehr kalt war, erfrieren, weckte ihn der Geistliche auf, ließ ihn durch seinen Knecht auf den Wagen heben, und nahm ihn mit sich. Der Soldat war bewaffnet, und hatte durch einige Gläser Brantwein, welche er gegen die Kälte getrunken, einen ziemlichen Rausch sich zugezogen. Sobald der Geistliche in seinem Dorfe angekommen war, übergab er den Soldaten dem Ortswirthe zur Aufnahme. Dort schloß er seinen Rausch aus, und erwachte erst Nachts um elf Uhr wieder. Der Wirth erzählte ihm nun ausführlich, auf welche Art er hiersher gekommen war, und der Soldat zeigte ein großes Verlangen, seinem Wohlthäter sogleich persönlich für die erwiesene Hülfe zu danken. Der Wirth war

es zufrieden und begleitete ihn dahin. Der Soldat nahm sein Gewehr mit sich. Sobald sie am Pfarrhause anlangten, gewahrten sie, daß die Fensterbretter etwas geöffnet waren, und daß im Zimmer noch Licht brenne. Sie vermutheten daher, daß der Pfarrer, wie sie gehofft hatten, noch nicht zu Bette gegangen sey, traten an das Fenster hin, fanden es geöffnet, und erblickten drey Räuber, welche so eben beschäftigt waren, den Pfarrer zu binden, und von ihm mit Ungestüm verlangten, er solle ihnen anzeigen, wo er sein Geld verborgen hätte; denn sie wußten, daß er eben von P\* eine namhafte Summe mitgebracht habe. So wie der Soldat dieß sah, ergriff er schnell sein geladenes Gewehr und feuerte es auf die Räuber ab. Der Schuß traf so gut, daß zwey derselben sogleich niederstürzten, und der dritte eiligst die Flucht ergriff. Als der Pfarrer dem Soldaten in seinem hülflosen Zustande so menschenfreundlich beybrang, dachte er wohl nicht, daß es ihm sobald dreysfach vergolten werden würde. Denn noch geschah es; und ewig bleibt es wahr: Handle du brav, und für das Uebrige laß Gott sorgen!

### Gegenwart des Geistes.

Ein Bedienter des Lord L. wurde von dessen Landgut mit einer beträchtlichen Geldsumme nach London zu einem Bankier geschickt, dem sie als Zahlung zur

Kam. Die Sache war nicht ganz verschwiegen geblieben. Als der Bediente durch ein Gebüsch ritt, näherte sich ihm plötzlich ein Straßenräuber mit einer Pistole in der Hand, und forderte das Geld. Der Bediente verstand sich augenblicklich dazu, und sagte sehr ruhig: „Hier ist es. Aber da es nicht mein Geld ist, sondern ich es für den Lord L. nach London bringen soll, so schießt mir wenigstens ein Loch durch den Hut, damit ich mich legitimiren kann, daß man mich angefallen hat, und ich mich nicht sogleich gutwillig ergeben habe.“ Recht gern, entgegen der Räuber, und erfüllte den Wunsch des Bedienten. Nun sicher vor dem entladnen Schießgewehre, und rüstiger als sein Gegner, machte sich der Beraubte über den Räuber her, nahm ihm das Geld wieder ab, und kam damit glücklich nach London.

### Origineller Diebstahl.

In P\* wurde unlängst ein bedeutender Diebstahl auf eine höchst originelle Weise verübt. Eine noch junge und reizende Dame fährt in einer schönen Equipage zu einem der berühmtesten Aerzte. „Mein Herr, Sie sehen in mir, — redete sie ihn an — „eine äußerst bekümmerte Mutter, die ihre letzte Hoffnung allein in ihre Talente setzt. Ich habe einen Sohn, der in dem Alter ist, wo die Leidenschaften uns zu Fehlritten zu verleiten pflegen. Er hatte ein

ne unglückliche Liebe, und verlor darüber den Verstand, oder vielmehr, es ist eine fixe Idee, die ihn peinigt. Denn er urtheilt über die meisten Dinge mit Klarheit; nur sobald man auf Diamanten, Juwelen, oder dergleichen zu sprechen kommt, verläßt ihn alle Besonnenheit, und er geräth alsdann fast außer sich vor Wuth. Ich werde Ihnen denselben morgen herbringen, damit Sie seinen Zustand erforschen mögen.“ — Des andern Tages begibt sich die schöne Dame in ihrer glänzenden Equipage zu einem der bekanntesten Juweliere. Sie erhandelt nach langsamem Hin- und Herreden endlich einen Schmuck für die Summe von 150,000 Fr. „Mein Herr!“ sagte sie zu dem Juwelier, „ich habe nicht mehr bey mir als 4000 Fr.; nehmen Sie diese inzwischen hin, und geben Sie mir einen ihrer jungen Leute mit nach Hause, mein Mann wird ihm die fehlende Summe sogleich auszahlen.“ Die Dame eilt nun mit ihren raschen Engländern zu dem Arzte, und stellt ihm den Commis vor, sprechend: „Hier ist der junge Mann.“ Nach diesen Worten verläßt sie sogleich das Zimmer, und verschwindet mit dem Schmucke. Man kann sich denken, daß nun die sonderbarste Unterhaltung zwischen dem forschenden Arzte und dem erstaunten Commis Statt findet. Endlich klärt sich die Sache auf, und man erräth den Betrug; doch zu spät; denn die Dame mit den Juwelen ist bereits über alle Berge.

### Die gestohlene Uhr.

Nach M. kam der Kaufman S. . . g aus N. in Handelsgeschäften. Während seines Aufenthaltes daselbst besuchte er einst eine Messe. Andächtig war er niedergekniet, umgeben von andern Knienden. Gleich neben ihm lag ein wohlgebildeter Mann ebenfalls auf den Knien, der mit großer Inbrunst zu beten schien. Plötzlich fühlte er einen Ruck in der Gegend seiner Uhrtasche; er faßte dahin, und vermißte seine goldene Uhr mit der Kette, die beide für ihn einen doppeltelten Werth hatten, da sie Erbstücke seines Vaters waren. Fest überzeugt, daß der neben ihm kniende Unbekannte diesen Diebstahl verübt habe, beschloß er, ihn nicht aus den Augen zu verlieren, denn in der Kirche selbst wagte er es nicht, durch die Festhaltung des Verdächtigen die allgemeine Andacht und Ruhe zu stören. Der Fremde verließ die Kirche, der Kaufmann S. . . g folgte ihm auf dem Fuß nach. So rasch der Erste auch in dem wogenden Gedränge der Menge, die aus der Kirche strömte, davon zu eilen schien, so war doch der Bestohlene viel zu aufmerksam auf ihn, als daß er ihm hätte entweichen können. Endlich in der Entfernung von einigen Straßen hatte S. . . g den Fremden eingehohlet. Entschlossen ging er auf ihn zu, und sagte: „Herr! Sie haben mir meine Uhr gestohlen, gleich geben Sie sie mir wieder, oder ich lasse Sie verhaften!“ Der Fremde äußerte mit vieler Fassung sein Befremden über eine solche

ehrenrührige Beschuldigung, versicherte ihn nie gesehen zu haben, und drohte, ihn als einen Wahnsinnigen in Verhaft nehmen zu lassen. Der Streit ward immer heftiger von beyden Seiten; es versammelten sich die Vorübergehenden, und endlich kam auch ein Polizey-Beamter hinzu.

Dielem klagte der Fremde, wie er von einem ganz unbekanntem Manne eines Diebstahls beschuldigt worden sey, und bath um Genugthuung. Der Kaufmann S. . . g drang ebenfalls auf eine nähere Untersuchung, und beyde wurden zu dem Chef der Polizey gebracht. Dieser sprach nun mit jedem allein; der Kaufmann erzählte ihm den Vorfall in der Kirche, und beharrte auf seiner Behauptung, daß niemand anderer als dieser Fremde ihm die Uhr aus der Tasche gezogen haben könne. Als der Fremde darauf vernommen wurde, blieb dieser hingegen dabey, daß er den Kaufmann S. . . g nie gesehen, auch gar nicht in der Kirche gewesen sey, und verlangte mit vieler Dreistigkeit eine genügende Genugthuung für einen solchen unverschuldet gelittenen Schimpf. Bey der Controversion blieb jeder bey seiner Aussage, und endlich drang der Kaufmann S. . . g auf eine genaue Durchsuchung des Fremden. „Das kann freylich geschehen;“ versetzte der Chef der Polizey, „aber ich gebe Ihnen zu bedenken, daß, wenn dann nichts bey dem zu Durchsuchenden gefunden wird, Sie sich der Gefahr

einer harten Injurien: Klage und einer kostbaren Entschädigung aussetzen."

"Ich habe hier zwölf Dukaten;" antwortete C. . g. und zog seinen Beutel mit Geld heraus, und mehreres Silbergeld, „wenn der Fremde damit zufrieden ist, so will ich ihm diesen ganzen Beutel mit Geld als Entschädigung geben, sollte bey der Durchsuchung die gestohlene Uhr nicht bey ihm gefunden werden; aber ich bitte nochmals darum." Der Fremde erklärte, damit zufrieden zu seyn. Der Chef der Polizey ließ ihn nun durch einen Polizey: Beamten in ein Nebenzimmer abführen, und befahl diesem, die verlangte Visitation auf das genaueste vorzunehmen. Dieß geschah. Der angeschuldigte wurde bis auf's Hemd ausgezogen; es fand sich aber nicht das Mindeste. Nachdem er sich wieder angekleidet hatte, trat er mit dem Polizey: Beamten in das Zimmer des Polizey: Chefs, und der Polizey: Beamte erklärte: wie nach geschehener gänzlicher Entkleidung des Fremden und Durchsuchung aller Taschen die Uhr nicht vorgefunden worden sey.

"Ich verlange nun die Entschädigungs: Summe!" sagte trotzig der Fremde. „Die sollst du haben, Schurke!" rief der Kaufmann C. . g. im höchsten Zorne aus, zog seine Geldbörse aus der Tasche, und warf sie dem Fremden an den Kopf, „aber meine Uhr hast du doch gestohlen." Bey diesem Wurse verschob sich die falsche Haar: Tour des Fremden, und zum Erstaun-

nen der Anwesenden kam ein Theil einer Uhrkette zum Vorschein. Die Haar: Tour wurde nun ganz gelöst, und es fand sich darunter — die gestohlene Uhr.

---

### Die treuen Hunde.

Es war am 30. Sept. 1810, als Jaque Barbier, ein Landmann aus der Gegend von St. Menehould in Frankreich, früh Morgens in Begleitung seiner Hunde in den Wald ausging, um Fuchseckern zu suchen. Als er im Walde angekommen war, mochte ihm eine reichbeladene Buche vorzüglich gefallen. Sie war sehr hoch und so dick, daß man sie kaum umspannen konnte. Er kletterte hinauf, fiel aber, wahrscheinlich als er bis zu einer gewissen Höhe gelangt war, und zwar so, daß einer seiner Füße sich zwischen zwey gabelförmigen Ästen verwickelte. Er blieb nun in einer Höhe von 40 Schuhen, hatte die Füße in der Höhe und den Kopf unten hängen. Seine Hunde, die ihn nicht wieder herab kommen sahen, mochten seine mißliche Lage geahnet haben, denn man wurde gewahr, daß sie den untersten Theil des Baumes zerkrakt hatten, um ihn zu ent wurzeln. Als ihnen dieß nicht gelang, so blieb der eine als Schildwache stehen, um seinen Herrn zu hüten; der andere kam zwischen zehn oder eilf Uhr Morgens nach Haus zurück, wo er unaufhörlich bellte, winselte,

und eine ungewöhnliche Unruhe zu erkennen gab. Der Mann hatte versprochen, zu einer bestimmten Zeit wieder nach Hause zu kommen. Da nun seine Frau und Kinder ihn nicht zurück kommen sahen, und das sonderbare Geschrey und seltsame Benehmen des Hundes ihnen auffiel, so beschlossen sie, ihn aufzusuchen. Der getreue Hund, der ihnen Kunde zu bringen gekommen war, lief sogleich voraus, führte sie in's Gehölz, und so oft man ihn fragte: wo ist dein Herr? klappte er aus allen Kräften. Sobald sie im Wald angekommen waren, und der andere Hund hörte, das man zu Hülfe komme, eilte er seinem Gesährten entgegen, und so geleiteten sie die Gesellschaft bis zu dem Baume, an welchem ihr Herr hing. Ueber der Arme, als die Hülfe kam, war bereits verschieden.

Im Bezirke Messenberg in Steyermark, wurde auf den Feldern von Timmersdorf der Abdecker, welchen die Herrschaft Ehrenau mit Schriften nach Michael sandte, im Schnee erstickt gefunden. Sein kleiner Hund, der ihn begleitete, saß auf der Leiche, und wies jedem, der sich ihm nahte, die Zähne. Von mehreren Leuten weggeschreckt, nahm er die Flucht nach Hause. Nach gemachten ämtlichen Erhebungen ward der Unglückliche vierzehn Tage vorher in der Nacht vom Schneegebirge überfallen, und begraben. Der Hund hatte also 15 Tage bey seinem todten

Herrn zugebracht. Man fand, daß sich der Hund eine Deffaung durch den Schnee bis zur Leiche gegraben hatte. Es läßt sich nicht erheben, welche Nahrung dieses Thier während der 15tägigen Leichenwasche zu sich genommen habe, da man im nächstgelegenen Dorfe Timmersdorf diesen Hund nicht gesehen zu haben versichert.

### Die genialische Kaze.

Eine junge englische Dame hatte zwey Liebblingsthiere, einen Canarienvogel und ein Cyberkäzchen, beyde von großer Schönheit, und so vertraut, daß der Vogel häufig auf Nietschens Rücken saß. Eines Morgens aber, als er wie gewöhnlich auf dem Theetische seiner Herrin bey'm Frühstück war, warf sich die gegenüber sitzende Kaze plötzlich auf ihn, packte ihn bey dem einen Flügel, und sprang mit ihrer Beute auf den Kaminstuhl. Erschrocken eilte ihr die Dame nach, und alles klärte sich in Einem Augenblicke auf. Nietschen schmeichelte ihr nährlich auf alle nur mögliche Art, legte ihr schnurrend den Vogel in die Hand, sprang dann wüthend unter das Sofa und trieb einen häßlichen fremden Kater hinaus. Dem kleinen Schützling war auch kein Federchen verlest; Nietschen ward durch eine große Schale des besten Rahmes belohnt.

## Sentimentalität einer Lerche.

Der vor einigen Jahren in W\* verstorbene Leders  
händler N., ein leidenschaftlicher Liebhaber von  
Singvögeln, hatte eine sehr reichhaltige Sammlung  
derselben, bey welcher man fast keinen der bey  
einheimischen Singvögel vermiste, und welche er alle  
selbst täglich zu füttern pflegte. Am Abend seines  
Sterbetages wurde der Leichnam desselben auf ein  
Bret in einer Kammer gelegt, in welcher sich meh-  
rere seiner Vögel befanden. Am frühen Morgen des  
andern Tags ging der Sohn des Verstorbenen zu-  
fällig an der Thür der verschlossenen Kammer vor-  
über, und hörte eine Lerche ungewöhnlich laut, in  
merkbarer Entfernung von ihrem am Fenster stehen-  
den Käfig, singen. Er öffnete aus Neugierde die  
Thür, und fand bey'm Hineintreten die Lerche auf  
dem Kopfe ihres verstorbenen Ernährers sitzen, wo  
sie noch kurze Zeit ununterbrochen sang, bis sie hernach  
todt zur Erde fiel. Er untersuchte den Käfig,  
und fand, daß sich der Vogel mit Gewalt durch das  
Drahtgitter desselben gedrängt, und dabey mit Ver-  
lust vieler Federn blutrünstig gerickt hatte, welches  
auch einige auf der Stirn seines Vaters vorgesunde-  
ne Tropfen Blut außer Zweifel setzten.

---

## Lebenspflichten.

Rosen auf den Weg gestreut,  
Und des Harms vergessen!  
Eine kleine Spanne Zeit  
Ward uns zugemessen.

Heute hürst im Frühlingstanz  
Noch der frohe Knabe;  
Morgen weht der Todtenkranz  
Schon auf seinem Grabe.

Wonne führt die junge Braut  
Heute zum Altare;  
Oh' die Abendwolke thaut,  
Ruht sie auf der Bahre.

Gebet den Harm und Grillensang,  
Gebet ihn den Winden;  
Ruht bey hellem Becherklang  
Unter grünen Linden!

Lasset keine Nastigall  
Unbehorcht verstimmen,  
Keine Bi'ch' im Frühlingstha  
Unbelauscht entsummen.

Schmeckt, so lang' es Gott erlaubt,  
 Ruß und süße Trauben,  
 Bis der Tod, der alles raubt,  
 Kommt, euch sie zu rauben.

**Vergänglichkeit.**

Alles welkt und alles bricht!  
 Welten beben, Sonnen zittern,  
 Felsen spalten, Cedern splitttern,  
 Aber Tugend sinket nicht.

Alles welkt und alles bricht!  
 Jüngling, deine Kraft verblühet,  
 Mädchen, deine Schönheit fliehet,  
 Aber Liebe sinket nicht.

Alles welkt und alles bricht!  
 Trennung droht rinst einer Stunde,  
 Trennung hier dem schönsten Bande,  
 Aber Freundschaft sinket nicht.

Alles welkt und alles bricht!  
 Aber Freundschaft, Liebe, Tugend  
 Blühen in ewig schöner Jugend  
 Elast; ihr Freunde, weinet nicht!

**Marſch = Route.**

Der von Hermannſtadt über Temeswar  
 Ofen bis Wien angeſtellten Poſten, als:

Gyetsel	1.	Komlos	1.	Dorogh	1.
Reiſſmarkt	1.	Mokrin	1 u. h.	Neudorf	1.
Mählenb.	1 1/4.	Kanisa	1.	Reſſmühl	1 1/4.
Schibot	1 1/4.	Horgos	1 1/4.	Komorn	1.
Szaſwaros	1.	Szegedin	1.	Ucs	1.
Deva	1 u. h.	Szatmar	1.	Höny	1.
Lesnet	1.	Kis-Zelet	1.	Ra•b	1.
Dobra	1.	Pereny	1.	Hochſtraß	1 u. h.
Czoczed	1.	Felegyhaza	1.	Wieselburg	1.
Koſſowa	1.	Pata	1.	Raggendorf	1.
Facset	1	Kerſkemet	1.	Rittſee	1.
Boſur	1. u. h.	Feldeack	1.	Haimburg	1.
Lugos	1.	Oerteny	1.	Rigelsbrunn	1.
Riſſets	1.	Inats	1.	Fischament	1.
Neſus	2.	Deſa	1.	Schwöchat	1.
Temeswar	1 1/4.	Sorokſar	1.	Wien	1.
Al. Beſter.	1 1/4.	Ofen	1 1/4.		
Czadat	1.	Wöröſw.	1. u. h.		

S. 57 1/4. Poſt.



Siebenbürgischer Postenkours.

Von Hermannstadt bis  
Klausenburg.

Szetsel	I.
Reisimarck	I.
Müllenbach	I 1/4.
Carlsburg	I.
Edwisch	I.
Enyed	I.
Felwink	I. u. h.
Thorda	I.
Banyabil	I.
Klausenburg	I.

Von Hermannstadt nach  
Bistritz.

Stolzenburg	I.
Marktshelken	I. u. h.
Mediasch	I 1/4.
Elisabethstadt	I 1/4.
Schäßburg	I.
Magy Kend	I.
Baja	I.
Maroswarharhely	I u. h.
Szabregen	I. u. h.
Deckendorf	I. u. h.
Bistritz	2.

Von Hermannstadt bis  
Kronstadt.

Siresau	I 1/4.
Bornbach	I.
Utscha	I.
Fogarash	I. u. h.
Sarkany	I.
Bladany	I. u. h.
Kronstadt	I. u. h.

Von Hermannstadt über  
den Rothenthurner Paß  
bis Bukarest.

Boiza	I. u. h.
Rinen	I. u. h.
Fiteschty	2.
Seleruk	3.
Argis	3.
Slatina	3.
Gaveschty	3.
Floreschty	3.
Bukarest	3.

STATUS PERSONALIS  
EXCELSI REGII GUBERNII  
MAGNI PRINCIPATUS  
TRANSILVANIAE.

Excellentissimus ac Illustris-  
simus Dominus Liber Baro IOANNES  
JO'SIKA de Branyitska, Sacrae  
Caesareo Regiae et Apostolicae Ma-  
jestatis Camerarius, Status A-  
ctualis Intimus Consiliarius, et  
universi Excelsi Regii per Magnum  
Transilvaniae Principatum partesque  
eidem reapplicatas Gubernii Praeses.

*Consiliarii.*

Excellentissimus Illustr. ac Reverendissimus Dominus L. B. IGNATIUS SZEPESSY de Négves, Dei et Apostolicae Sedis Gratia Magni Principatus Transilvaniae *Episcopus*, S. C. R. A. M. Status et Excelsi Regii Gubernii Consiliarius utrobique Actualis Intimus, Commissionis Librorum Revisoriae Praeses, AA. LL. Philosophiae et SS. Theologiae Doctor.

Excellentissimus ac Illustrissimus Dom. Comes ADAMUS NEMES de Hidvég, Insignis Ord. Imperatoris Leopoldi Commendator, S. C. R. A. M. Camerarius, Status et Excelsi Regii Gubernii Consiliarius utrobique Actualis Intimus, et per Magnum Principatum Transilvaniae partesque eidem reapplicatas *Thesaurarius Regius*.

Excellentissimus ac Illustrissimus Dominus C. IOANNES KORNIS de Göntz Ruzka, S. C. R. A. M. Aulicus, Status et Exc. Regii in M Transilvaniae Principatu Gubernii Con-

siliarius utrobique Actualis Intimus, et ejusdem E. R. Gubernii *Vice - Praeses*.

III. Dominus DANIEL KLEIN de STRAUS-  
SENBURG, S. C. R. A. M. Excelsi Regii  
M. Principatus Transilvaniae Gubernii Con-  
siliarius Actualis Intimus, et Exactoratus  
Provincialis *Praeses*.

III. Dominus LADISLAUS CSEDÖ de Csik-  
Szent-György, S. C. R. A. M. Excelsi Re-  
gii M. Principatus Transilv. Gub. Consilia-  
rius Actualis Intimus, et *Cancellarius Prov.*

III. Dominus SIGISMUNDUS KATONA de  
Sáros Berkefz, S. C. R. A. M. Excelsi Re-  
gii Gubernii M. Principatus Transilvaniae  
Consiliarius Actualis Intimus.

III. Dominus ALEXIUS CSEREI de Nagy-  
Ajta, S. C. R. A. M. Excelsi Regii Gubernii  
M. Principatus Transilvaniae Consilia-  
rius Actualis Intimus.

III. Dominus C. JOSEPHUS BANFFY de Lo-  
sontz, S. C. R. A. M. Camerarius, et Ex-

celsi Regii in M. Principatu Transilvaniae  
Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

III. Dominus L. Baro JOSEPHUS de BRUCKENTHAL, S. C. R. A. M. Camerarius, Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus, et per eundem Principatum *Supremus Commissarius Provincialis*.

III. Dominus STEPHANUS BELDI de Uzon, S. C. R. A. M. Camerarius, Regius et Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

III. Dominus STEPHANUS GEBBEL, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gub. Consiliarius Actualis Intimus.

III. Dominus FRANCISCUS de PAULA C. TELEKI de Szék, S. C. R. A. M. Camerarius et Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

III. Dominus C. LADISLAUS LAZAR de Szárhegy, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

III. Dominus IOANNES WACHSMANN, S. C. R. A. M. Regius, et Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus, et *Inclytae Nationis Saxonicae Comes*.

III. Dominus JOSEPHUS TURI de Tamásfalva, Insignis Ord. Imp. Leopoldi Eques, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

*Secretarii Actuales Intimi.*

- D. Stephanus Ro'snyai de M. Jára.
- D. Ladisl. Eayedi, *qui et Dir. Regist. et Arch.*
- D. Ladislaus Intzédi de N. Várad.
- D. Antonius Sebess de Zilah.
- D. Antonius Hollaki de Kis Halmágy.
- D. Joannes Schmidts, *qui et Direct. Prot. Exh.*
- D. Joannes Bethleni de Kis Bethlen.
- D. Andreas Wenner.
- D. Ladislaus Ajtai de M. Lápos.
- D. Samuel Papp de M. Csügöd.
- D. Carolus Conrad de Sonnenstein.

- D. Jos. Bedeus de Scharberg, *qui et Praesidial.*  
 D. Stephanus Bartha de Ders.  
 D. Gregorius Balási de Kálfon Impérfalva.

*Secretarii Supernumerarii.*

- D. L. B. Josephus Nalátzi de eadem, S. C. R. A. M. Camerarius, et *Inclytae Comitatus Thordensis Administrator.*  
 D. L. B. Ladislaus jun. Banffy de Losontz, S. C. R. A. M. Camerarius.  
 D. C. Joannes Nemes de Hidvég, S. C. R. A. M. Camerarius, et *Inclytae Districtus Terrae Fagaras Administrator.*  
 D. L. B. Franciscus Kemény de M. Gy. Mon.  
 D. C. Franc. Béldi de Uzon, S. C. R. A. M. Cam.

*Concipistae Actuales.*

- D. Samuel Nagy de Radnótfája.  
 D. Joannes Theil.  
 D. Stephanus Iрмаi de Nyárád Gálfalva.  
 D. Michael Sala de Enlaka.  
 D. Ladislaus Vajda de Sós Mezò.  
 D. Ludovicus Zejk de Zejkfalva.  
 D. Ludovicus Lélzai de Fagaras.

*Concipistae Supernumerarii.*

- D. C. Josephus junior de Bethlen, S. C. R. A. M. Camerarius.  
 D. C. Paulus junior Bethlen de eadem.  
 D. L. B. Josephus Bornemisza de Kálfon.  
 D. C. Gregorius Kun de O'sdola.

*Officium Registraturae et Archivi.*

*Director.*

- D. Ladislaus Enyedi, *vide inter Secretar.*

*Vice Registrator.*

- D. Andreas Stock.

*Regestranter.*

- D. Josephus Túri de Tamásfalva.  
 D. Josephus Biró.  
 D. Andreas Nagy de Bethlenfalva.  
 D. Carolus Gebbel.

*Officium Expediturae.*

*Director vacat.*

*Adjuncti.*

- D. Samuel Otsai.  
 D. Joannes Conrad de Heydendorf.

---

*Officium Protocolli, Consilii et Exhibitor.*

*Director.*

D. Joannes Schmidts, *vide inter Secretar.*

*Vice Protocollista in Judicialibus.*

D. Ludovicus Donáth de Nagy Ajta.

*Adjunctus.*

D. Fridericus Klein.

---

*Cancellariae Majoris Furati Notarii.*

D. Ignatius Némethi de Szath. Némethi.

D. Sigismundus Békesi de Gy. Sz. Király.

D. Sigismundus Nagy de Radnótfája.

D. Samuel Borsos, de K. Sz. Miklós.

D. Joannes Szakadáti.

D. Samuel Brenner de Brennerberg.

D. Carolus Bülgözdí de Bülgözd.

D. Ignatius Pál.

D. Joannes Literáti de Héviz.

D. Ladislaus Lengyel.

D. Benjamin Oloz.

D. Andreas Kraus de Ehrenfeld.

D. Joannes Gál.

D. Samuel Késmárki.

D. Georgius Dobay de Kis Doba.

D. Joannes Beringer.

D. Samuel Bányai.

D. Georgius Balog de Dée's.

D. Josephus Balá's.

D. Daniel Nagy.

D. Josephus Buczy.

D. Sigismundus Szatsvai de Létzfalva.

D. Ignatius Winkler.

D. Stephanus Emberi.

D. David Csiki.

D. Wolfgangus Bátori de Nyir Bátor.

D. Samuel Lötsei de Spilenberg.

D. Georgius Nagy.

D. Joannes Lange.

D. Carolus Schuster.

D. Josephus Ferentzi de Harasztkerék.

D. Ludovicus Losteiner.

D. Josephus Ketheli de Nagy Kethel.

- D. Josephus Kleinkauf.  
 D. Petrus Gseh de Alsó Csernáton.  
 D. Daniel Aranka de Zágón.  
 D. Michael Szegedi.  
 D. Paulus Biró de H. Sz. Márton.  
 D. Alexander Farkas de Bölön.  
 D. Andreas Kun.

*Diurnistae.*

- D. Josephus Andrási.  
 D. Carolus Foris.  
 D. Antonius Csiki.  
 D. Joannes Déáki.  
 D. Jonathan Hari.  
 D. Samuel Intze.  
 D. Joannes Némethi de Szath. Némethi.  
 D. Paulus Istvánfi de Madefalva.  
 D. Franciscus Conrad.  
 D. Antonius Boér de Nagy Berivoj.  
 D. Josephus Pataki de Désfalva.  
 D. Carolus Hodor de K. Sz. Lélek.  
 D. Ludovicus Szabó de Cs. Sz. Márton.  
 D. Ludovicus Boér.  
 D. Joannes Psoni.

*Linguae Valachicae Translator.*

- D. Demetrius Rátz.  
*Advocatus Pauperum et Subditorum.*  
 D. Josephus Szöts de Zetelaka.  
*Janitor Consilii.*  
 D. Josephus Szabó alias Simon.  
*Servitores.*

- Georgius Molnár, *penes Archivum.*  
 Joannes Székely, *penes Prot. Expeditorum.*  
 Aloysius Benedek, *penes Consilium.*  
 Josephus Bodo, *penes Expedituram.*  
 Ladislaus Molnár, *penes Archivum.*  
 Michael Zeitler, *penes Expedituram.*  
 Joannes Potsch, *penes Consilium.*

*Mediastini.*

- Mathias Girisits. Joan. Müller. Joan. Beréti.

---

*Directio Aedilis.*

*Director.*

- D. Fridericus Thalinger.  
*Adjuncti.*  
 D. Franciscus Bürger.  
 D. Samuel Hermann.

*Geometrae Provinciales.*

- D. Antonius Gaiser.  
D. Michael Schiverth.  
D. Josephus Pataki, *Pract. Stip.*

*Procuratores apud E. R. G. agentes.*

- D. Sigismundus Tarr de Mihályfalva, *Fiscalis.*  
D. Stephanus Sikó de Bölön.  
D. Laurentius Kovátsi de Aranyos Rákos.  
D. Paulus Simo de Kis Solymos.  
D. Stephanus Fülöp de ör.  
D. Alexander Csehi de ó Thorda.  
D. Michael Fodorpataki.  
D. Franciscus Gyergyai de Kis Solymos.  
D. Josephus Nagy de Harasztkerék.  
D. Joannes Váradi de Kövend.  
D. Antonius Szabó de Zágon.  
D. Ladislaus Seres de Széts.  
D. David Barla de Várfalva.  
D. Stephanus Benkő de Arkos.  
D. Martinus Mako de Dátos.  
D. Samuel Hints de Farkaslaka.  
D. Daniel Jónás.

- D. Franciscus Agota de Székely Udvarhely.  
D. Franciscus Lázló de Kálfon Jakabfalva.  
D. Stephanus Cs. Fülei de Füle.

*Cursorum Provincialium et Quartir Magister.*

- D. Stephanus Sándor de Sz. Domokos.

*Cursoros seu postae Provinciales.*

- |                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Alexander Fodor.    | Alexander jun. Fodor. |
| Antonius Csibi.     | Samuel Molnár.        |
| Georgius Botos.     | Josephus Nagy.        |
| Martinus Tartler.   | Michael Timár.        |
| Josephus Szentpáli. | Joannes Kolo'svári.   |
| Franciscus Kováts.  | Stephanus Szabó.      |

*Supremus Commissariatus Provincialis.*

*Supremus Commissarius Provincialis.*

Illustrissimus Dominus L. Baro JOSEPHUS  
de BRUCKENTHAL. *Vide Gubernium.*

*Adjuncti Commissarii Provinciales.*

- D. Paul Gáborfi de Tekerőpatak, *Distr. Bistr.*  
D. Dionys. Czirjék de S. Zoltán, *Distr. Dev.*  
D. Leopoldus Benedicti, *District. Cibiniens.*  
Duo vacant.

*Assistens, seu Referens.*

D. Paulus Darotzi de Sz. Udvarhely.

*Concipista.*

D. Josephus Czekelius de Rosenfeld.

*Concipista Supernumerarius.*

D. Andreas Hann de Hannenheim.

*Rationum Officialis.*

D. Franc. Kenderesi de Felső-Szálláspataka.

*Cancellistae.*

D. Joannes Georgius Vankhely de Seeberg.

D. Stephanus Pákei de eadem.

D. Georgius Bors de Cs. Sz. Király.

D. Carolus Valentinus Müller.

D. Samuel Lucas Mederus.

D. Carolus Jekeli.

D. Joannes Hofszu de Kiss Nyires.

*Janitor.* Joannes Tellmann.

---

*Officium Cassae Provincialis.*

*Perceptor Generalis.*

D. Martinus Simonis.

*Contrarotularius.*

D. Paulus Bodor de Létzfalva, *qui et Cassae Subdelegatae Claudiopolitanae Administrator.*

*Liquidator.*

D. Michael Soterius de Sachsenheim.

*Cassae Officiales.*

D. Mathias Darotzi de Udvarhely, *penes Cassam Cibiniensem.*

D. Antonius Keresztes de Bánkfalva, *penes Cassam Claudiopolitanam.*

*Diurnista.*

D. Franciscus Szász de Malomfalva.

*Servitor.* Joannes Knall.

---

---

*Exactoratus Provincialis.*

*Praeses.*

Illustrissimus Dominus DANIEL KLEIN de STRAUSSENBURG. *Vide Gubernium.*

*Exactor Provincialis.*

D. Josephus de Koller.

*Vice Exactor Provincialis.*

D. Josephus Baranyai de N. Várad.



*Departementa Contributionale, Perceptorale,  
Pupillare et Allodiale.*

*Rationum Consultores.*

- D. Alexander Dózsa de Makfalva.
- D. Gregorius Szabó de Zetelaka.
- D. Josephus Cseke de N. Sz. Péter.
- D. Michael Györffi de Cs. Csatoszeg.
- D. Joannes Kintses de F. Varsány.

*Registrator.*

- D. Michael Bell.

*Rationum Officiales.*

- D. Fridericus de Adlershausen.
- D. Josephus Pántzél de Albis.
- D. Franciscus Ferentzi.
- D. Laurentius Daniel de Berzète.
- D. Antonius Czicziri de N. Várad.
- D. Daniel Sándorházi de Gents.
- D. Joannes Michael Baim.
- D. Simon Tompa de K. Borosnyó.
- D. Joannes Istvánffi.
- D. Josephus Rétsi, *in aedilib.*
- D. Mathias Lang.
- D. Antonius Czirják.
- D. Samuel Filep de Deáki.
- D. Daniel Pap de Szathmár.
- D. Franciscus Köpetzi de eadem.

- D. Wilhelmus de Koller.  
Unus vacat.

*Ingrossistae.*

- D. Michael Barabás de S. Sz. György.
- D. Antonius Krakovitzer, *Registr. Adjunct.*
- D. Samuel Veszprémi de Balástelke.
- D. Josephus Csüszár.
- D. Michael Vajda de Sóós-Mező.
- D. Michael Szöts.
- D. Antonius Dobokai de eadem.
- D. Joannes Kayser.
- D. Dionysius Jób de Szemeria.
- D. Carolus Galistel.
- D. Josephus Máté de Zetelaka.

*Accessistae.*

- D. Georgius Hiemesch.
- D. Franciscus Imreh de Etfalva.
- D. Stephanus Szigethi.
- D. Josephus Szabó.
- D. Samuel Artz.
- D. Stephanus Intze de N. Batzon.

*Diurnistae.*

- D. Josephus Tóth.
- D. Antonius Radzivil de Radom.
- D. Joannes Sófalyi de Etéd.

- D. Abrahamus Dósa de Makfalva,  
 D. Stephanus Lugosi,  
 D. Antonius Gyulai de N. Várad,  
 D. Josephus Szöts de Zetelaka,  
 D. Fridericus Dósa de Makfalva,  
 D. Michael Szentgyörgyi,  
 D. Josephus Brentsán,  
 D. Stephanus Zonda,  
 D. Sigismundus Kovátsi,  
 D. Josephus Csath,  
 D. Alexius Filker,  
 D. Joannes Kayser,  
 D. Josephus Follyovich.

*Fanitor.*

Joannes Hamrich.

*Servus.*

Franciscus Bekö.

*Officii Famulus.*

Georgius Fernolend.

**INCL. TABULA REGIA JUDICIARIA.**

*Praeses.*

Ill. Dominus MICHAEL SZEKELY de Killyén, S.  
 C. R. A. M. Camerarius, Gonsiliarius Aulicus  
 et Inclytæ Tabulae Regiae per M. Transilva-  
 niae Principatum partesque eidem reapplicatas  
 Judiciariae Ordinarius *Praeses.*

*Protonotarii.*

D. Alexius Vajna de Páya.

D. Ladislaus Gál de Hilib.

Unus vacant.

*Actuales Adsessores.*

D. Ladislaus Béldi de Uzon.

D. Franciscus Boér de N. Berivoi.

D. Daniel Zejk de Zejkfalva.

D. Michael Földvári de Tants.

D. Gabriel Betegh de Csik Tusnád.

D. Ioannes Kakutsi de Felső Kápolna.

D. Samuel Sala de Enlaka.

D. Georgius Sárpataki de eadem, *Cons. Regius.*

D. Daniel Szentiványi de Sepsi Szentivány.

D. Alexius Daniel de Vargyas.

Duo vacant.

*Supernumerarii Adressores.*

- D. Joannes Nep. Kofzta de Belényes.  
D. C. Jos. Kun de Osdola S. C. R. A. M. Camerarius.  
D. Sigismundus Cseh de Also Csernáton.  
D. Stephanus Ugron de Abrahámfalva.  
D. L. B. Paulus Bornemisza de Káczon.  
D. Ioannes Barthai de Nagy Bartha.

*Protocolista.*

- D. Josephus Mara de Felső Szálláspataka.

*Archivarius.*

- D. Stephanus Sikó de Bölön.

*Protocolistae Praesidiis et Protonotariorum.*

- D. Ludovicus Csizér de Gidófalva.  
D. Martinus Szöke de Magyarós.  
D. Sigismundus Keresztes de N. Batzon.  
D. Valentinus Veres de Arkos.

*Pauperum Advocatus.*

- D. Josephus Bedö de Dálnak.

*Janitor.* Josephus Kováts.

*Advocati penes Tabulam Regiam.*

- D. Sigismundus Arkosi de eadem.  
D. Paulus Nagy de Fagaras.  
D. Joannes Várhegyi de Létzfalva.  
D. Michael Pál de Felső Bódog-Afzszonyfalva.  
D. Balthasar Csipkés de Aranyas Rákos.  
D. Joannes Burján de Kozárvár.

- D. Joannes Mezei de Zágón.  
D. Daniel Tétsi de Barlabás.  
D. Joannes Lányi de Késmark.  
D. Josephus György de Ikland.  
D. Laurentius Hints de M. Vásárhely.  
D. Ludovicus Fekete de Lörintzfalva.  
D. Nicolaus Orbán de Markasfalva.  
D. Stephanus Lukats de Borosnyo.  
D. Joannes Szolga de Vargyas.  
D. Josephus Várhegyi de Létzfalva.  
D. Stephanus Intze de Lisznoy.  
D. Josephus Fülep de Vadad.  
D. Paulus Benkö de Kis Solymos.  
D. Josephus Lörintzi.  
D. Alexander Paizs de Albis.  
D. Georgius Mihály de Sz. Simon et Bers.  
D. Franciscus Benkö de Arkos.  
D. Alexander Medgyes de Nyárad Sz. Imre.  
D. Michael Barthos de Albis.  
D. Michael Ilyés de Szathmár.  
D. Josephus Szathmári de M. Vásárhely.  
D. Josephus Nagy de Panit.  
D. Stephanus Viski de M. Vásárhely et Berekszász.
-

*STATUS PERSONALIS*  
 EXCELSI REGII THESAURARIATUS  
*TRANSILVANICI.*  
 IN CAMERALIBUS, MONETARIIS  
 et  
 MONTANISTICIS UNITI.

*Praeses.*

Excellentissimus ac Illustrissimus Dominus Comes  
 ADAMUS NEMES de Hidvég, Insignis Ordinis  
 Imperatoris Leopoldi Commendator, S. C. R. A.  
 M. Camerarius, Status et Excelsi Regii Gubernii  
 Consiliarius utrobique Actualis Intimus, et  
 per M. Principatum Transylvaniae Partesque re-  
 applicatas Thesaurarius Regius.

*Consiliarii Actuales.*

- III. D. MICHAEL CSEREI de N. Ajta, S. C. R.  
 A. M. Consiliarius Aulicus.  
 III. D. L. B. PHILIPPUS de GERLICZI S. C. R. A.  
 M. Camerarius.  
 III. D. PHILIPPUS a KERN.  
 III. D. JOANNES MICHAEL de ROSENFELD.  
 Duo vacant.

*Secretarii.*

- D. Casparus Török de Kaditsfalva.  
 D. Aaron Nob. de Budai.  
 D. Ioannes Dombi de Ikafalva.  
 D. Samuel Maetz.  
 D. Josephus Iuhász de Káránsebes.  
 D. Christianus Schimmert.

*Concipista.*

- D. Josephus Schimmert.  
 D. Ignatius Beringer.  
 D. Ioannes Gundhardt.  
 D. Carolus a Stöhr.  
 D. Franciscus de Füllenbaum.  
 D. C. Georgius Béli de Uzon, *Supernum.*

*Conceptus Practicantes.*

- D. Stephanus Bethléni de Kis Bethlén.  
 D. Carolus Eder.  
 D. Stephanus Sánta de Csik Tusnád.  
 D. Alexander Száva de Gogán Várallya.  
 D. Samuel Gyergyai de Kissolyos.  
 D. Nicolaus Cseh de Sz. Katolna.  
 D. Iosephus Ponori de eadem.  
 D. Otto a Honnamon.  
 D. Friedericus Müller.  
 D. Ioames Nemegyei.  
 D. Wolfgangus Sala.

---

*Registratura & Expeditura.*

*Registraturae & Expediturae Director.*

D. Ioannes Nepom. Thomas.

*V. Registrator & V. Expeditor.*

D. Georgius de Thorvesten.

*Registrantes.*

D. Ioannes Tartza.

D. Leopoldus Gundhardt.

*Cancellistae.*

D. Lucas Wagner.

D. Theoph. Storch.

D. Carolus Rösler.

D. Simon Seeland.

D. Elias Dunka de Sajo.

D. Franciscus Benrad de Alpenfeld.

D. Franciscus Pelican.

D. Michael Bányai.

D. Friedericus Hirling.

D. Franciscus Bálinth de Lemhény.

D. Franciscus Wass.

D. Andreas Pálffy.

*Accessistae.*

D. Franciscus Mark.

D. Jacobus Feyér.

D. Iosephus Denk.

D. Michael Thomas.

D. Nicolau Moga

D. Carolus de Reissenfels.

*Fanitor Consilii.*

D. Ioannes Kuthi de Uzon.

*Servi Cancellariae.*

David Szabó. Ioannes Bukurin. Daniel Maté.

Stephanus Jánó Supern. Iosephus Szabó Sup.

*Obequitatores.*

Theod. Pap Kapolna. Franciscus Berlo.

---

*Officium Protocolli Exhibitorum.*

*Protocollista.*

D. Antonius de Römer.

*Adjunctus.*

D. Iosephus Nagy de Köpetz.

---

*Exactoratus Cameralis.*

*Exactor.*

D. Iosephus Kratzer.

*Rationum Consultores.*

D. Iosephus Szilágyi de Radnothfája.

D. Georgius Domokos de N. Bölön.

D. Dionisius Piringer.

D. Ioannes Binder.

*Rationum Officiales.*

D. Antonius Kynsburg.

- D. Fridericus Lutsch.  
 D. Adolphus Chinetti.  
 D. Martinus Fellmer.  
 D. Antonius Nob. de Kleeberg.  
 D. Iosephus Meltzer *in Aedilibus.*  
 D. Carolus Wagner.  
 D. Carolus Hartmayer.  
 D. Carolus Dietrich.  
 D. Salamon Szallo.

*Ingroristae.*

- D. Ioannes Wayda de Kolosvár.  
 D. Franciscus Gelinek  
 D. Fridericus Royko.  
 D. Iosephus Szentes.  
 D. Iosephus de Friedenfels  
 D. Ioannes Purpriger.

*Accessistae.*

- D. Iosephus Wachsmann.  
 D. Ignatius Daniel de Borzete.  
 D. Ioannes Beutl S. R. I. Eques de Lattenberg.  
 D. Iosephus Denk.  
 D. Ferdinandus Kein.

*Diurnista penes Depart. Fundas.*

- D. Joannes Frank.

*Servitor.*

- Adalbert. Kozma. Daniel Szabó *Supern.*

Carolus Hamrich *Servitor penes Depart. Fund.*  
 Andreas Varga *Calefactor.*

---

*Exactoratus Montanisticus.*

*Exactor.*

- III. Dominus Carolus Müller L. B. de Reichenstein S.  
 C. R. A. M. Aulæ Familiaris et Consil. Montanis.

*Rationum Officiales.*

- D. Fridericus Rünagel.  
 D. Ioannes Pogatsnik.  
 D. Ioannes a Vest.

*Ingroristae.*

- D. Ignatius Ertl.  
 D. Carolus Lill.

*Honorar Practicans.*

- D. Franciscus Mayer.

*Officii Famulus.*

- Petrus Schmidt.
- 

*Officium Solutorium Camerale.*

*Tribunus Cameralis.*

- D. Franc. Xaverius Takáts de Gellér.

*Contrarotularius.*

- D. Leopoldus Dobakái de Doboka.

*Cassirius.*

- D. Theophilus Müller.

*Liquidator.*

D. Ioannes Czick.

*Cassæ Officialis.*

D. Carolus Czillich.

*Cancellistæ.*

D. Emericus Rendl S. R. I. Eques de Heintzenberg.

D. Carolus de Bausnern.

D. Andreas Czillman.

*Diurnista.*

D. Carolus Höhn.

*Servus Officii.*

Adalbertus Schwartz.

---

*Cassa Schædarum Reluitionalium.*

*Cassarius.*

D. Antonius Ruth.

*Controlorians Cassæ Officialis.*

D. Josephus Clyma.

*Cassæ Officialis.*

D. Josephus Dobokai de Doboka.

*Servitor.* Nicolaus Cserni.

---

*Directoratus Fiscalis.*

*Ordinarius Director* vacat.

*Vice Director.*

D. Balthasar Csipkés.

*Fiscales Procuratores.*

D. Sigismundus Tarr de Mihályfalva.

D. Antonius Bélá.

D. Iosephus Fülöpp de Ikland.

*Protocollista.*

D. Martinus Gergelyfi de Orószhegy.

*Registrans.*

D. Emericus Cziko de Csikmindszent.

*Cancellistæ actuales Classis primæ.*

D. Stephanus Vajda de Kis Bun.

D. Gabriel Nagy de Szökefalva.

D. Emericus Ujvári de Ersekujvár.

D. Iosephus Solymosi de Sz. Udvárhelly.

D. Stephanus Mikola de Eadem.

D. Iosephus Nagy de Szökefalva.

D. Samuel Jóna de Kaditsfalva.

D. Franc. Szabó, in fundat.

D. Josephus Kováts de Tamásfalva.

D. Alexius Csávási.

D. Ioannes Sigmond.

*Classis secundæ.*

D. Franciscus Winkler.

D. Gregorius Baranyai.

*Accessista.*

D. Josephus Bogya.

*Servitor.* Josephus Szabó.

---

*Archivum Fiscale.*

*Registrator.*

D. Sigismundus Musik de Csátár.

*Registrans.*

D. Ioannes Farkas de Illyén.

*Cancellista.*

D. Samuel Ersek de Szathmár.

*Servus Officii.*

Andreas Papp.

---

---

*Inspectoratus Sylvanalis.*

*Primarius Sylvarum Inspector.*

D. Ignatius Rath, *Consiliarius Montanus.*

*Actuarius.*

D. Franciscus Seiffert.

*Practicantes Stipendiati.*

D. Ioannes Michael Orelt.

D. Samuel Gieb.

D. Franciscus de Nesselfeld.

D. Carolus Grommen.

*Servus Officii.*

Casparus Hawlitschek.

---

*STATUS PERSONALIS*  
*INCLYTAE UNIVERSITATIS*  
*NATIONIS SAXONICAE.*

---

*Praeses seu Comes Nationis.*

Illustrissimus Dominus IOANNES WACHSMANN  
S. C. R. A. Majestatis Regius, et Excelsi Regii  
Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

*Secretarius Comitialis.*

D. Ioannes Daniel Cziegler.

*Accessitae.*

D. Fridericus Schuller.

D. Guilielmus Conrad.

*Inclyta Universitas.*

Consistit e 22 Assessoribus, qui quolibet anno per  
liberam Publicorum Electionem deputantur.

*Actuarius seu Notarius Provincialis.*

D. Ioannes Andreas Conrad, qui et primarius  
*Notarius Cibiniensis.*

*Archivarius.* D. Carolus Kifsling.

*Registrans.* D. Ioannes Georgius Roth.

*Cancellistae.*

D. Michael de Hirling.

D. Fridericus Michael Herberth.



*Obequitatores.*

Georgius Gross, Leonhardus Mathias,  
*Servus Officii.* Ioannes Brufz.

---

*Revisoratus Committialis.*

*Revisor.* D. Josephus de Vajda.

*Calculatores.*

D. Michael Kloes, D. Andreas Schivert,  
*Ingrossista.* D. Michael Platz.  
*Accessista.* D. Fridericus de Huttern,  
*Servus Officii.* Stephanus Szent Mihály.

---

*Officium Cassae Nationalis.*

*Perceptor.* D. Amadeus Bachner,  
*Contrarotularius.* D. Michael Stephani,  
*Servus Cassae.* Josephus Muckenhuber.

---

**M A G I S T R A T U S**  
**LIBERAE REGIAEQ. CIVIT. ac SEDIS**  
**CIBINIENSIS.**

---

*Officiales.*

D. Martinus Nobilis de Hochmeister, aurea mo-  
neta majoris ordinis condecoratus, *Consul.*  
D. Simon Schreiber, *Sedis Judex.*

*Senatores.*

D. Michael Fridericus Hirling, *Supern.*  
D. Samuel Fridericus Müller, *Sedis Inspector et*  
*simul Vice-Judex Sedis.*  
D. Simon Schochterus, *Sedis Inspector.*  
D. Martinus Drotleff de Friedenfels, *Villicus et*  
*Politiaie Director.*  
D. Amadæus Valler, *Sedis Insp. et domini Talmats.*  
D. Martinus Georgius de Hirling, *Ceharum et Xe-*  
*nodochii Inspector, nec non Compagniae priv.*  
*Graecorum Regius Commissarius.*  
D. Ioannes Andreas de Kefslern.  
D. Ioannes Andreas Conrad, *Ord. Not. et Prov.*  
D. Ioannes Georgius Stenzl, *Inspector Dominalis*  
*et Domus Correctoriae.*  
D. Josephus Gibel, *Quart. et Fundi Elemos. Insp.*  
D. Samuel Soterius, *Reg. Percept. et Insp. Domin.*  
D. Martinus Wolff, *Officium divis. in Civ. Praeses.*  
D. Michael de Huttern, *Inspect. Domini Szelistj.*  
D. Carolus de Vayda, *Regius Perceptor.*  
D. Simon Schreiber jun. *V. Notarius.*

*Officiolantes.*

D. Samuel Severinus, *Orator Communis.*  
D. Josephus Gross, *Fiscalis.*  
D. Ioannes Andreas Caspari, *Archiv. Magister.*  
D. Carolus Neugeborn, *Act. Communis. Centumv.*

D. Ioannes Fridericus Roth )  
 D. Mich. Fridericus Hoch ) *Secretar. Magistr.*  
 D. Fridericus Hertel )  
 D. Carolus Henrich ) *Cancellistae Magistr.*  
 D. Michael Hartmann )

*Honorarii Practicantes,*

D. Samuel Capp, *Dominii Szelistji Secretarius,*  
 D. Fridericus Artz, *penes Judic.*  
 D. Franciscus Binder, *in Cancell. Magistr.*  
 D. Daniel Czay, *penes Politiam.*  
 D. Josephus Artz, *penes Poss. Inspect.*  
 D. Carolus Wonner, *in Cancell. Magistr.*

*Officium Judicatus.*

D. Simon Schreiber *Sedis Judex, vide int. Official.*  
 D. Fridericus Müller *Vice-Judex, vide inter Sen.*  
 D. Samuel Frid. de Kesslern )  
 D. Carolus de Huttern ) *Secretar. Judic.*  
 D. Josephus Mathias )  
 D. Michael Deibler, *Curiae Publicae Praef.*

*Officium Villicatus et Politiae.*

D. Martinus Drotleff de Friedensfels, *Villicus et  
 Politiae Director, vide inter Senatores.*  
 D. Andreas Adam, *Geometra Circularis.*  
 D. Ioannes Georgius Wolff, *Duct. Satell.*  
 D. Theophilus Kestner, *Fori Judex Prim.*  
 D. Daniel Georg, *Fori Judex Secundarius.*

D. Ioannes Taub )  
 D. Adamus Conrad ) *Centuriones 5 Civitatis  
 Portarum.*  
 D. Mich. Sontag )  
 D. Steph. Conrad )  
 D. Ioannes Herberth )  
 D. Petrus Fakler, *Vig. Nocturn. Magister.*  
 D. Philippus Keminger, *Sylv. Magister.*

*Officium Sanitatis.*

D. Georgius Bock, D. Michael Artz, *Physici.*  
 D. Andreas Kiltch Chyrurg. *Obstetrices Nro 3,*

*Officia Perceptoralia.*

D. Samuel Soterius, ) *Regii Perceptores.*  
 D. Carolus de Vayda, )  
 D. Josephus Theil, *Perceptor Allodialis.*  
 D. Ioannes Adamus Schneider, *Contrarot.*  
 D. Samuel Czekelius, *P. amanuensis.*  
 D. Michael Czikeli, )  
 D. Andr. Buchholzer, )  
 D. Michael Herberth, ) *Exact. Reg. Contrib.*  
 D. Ioannes G. Hoenig, )  
 D. Michael Sauer, )  
 D. Josephus Hammer, )  
 D. Michael Theoph. Kaiser, )  
 D. Carolus Wolff, ) *Rectificatores  
 Commissarii.*  
 D. Ioannes Waldhütter, )  
 D. Carolus Simonis, )  
 D. Josephus Capp, )

D. Daniel Czekelius, *Commissarius Mag. Lign.  
Focal. Milit. et substit. Magazini Nat. Comm.*

D. Andreas Auner, *Taxae Vinariae Percept.  
Officium Quartiriale.*

D. Josephus Gibel, *Inspector, vide inter Senat.*

D. Ioannes G. Wolff, *Domus Cassarmalis Curator*

D. Martinus Reschner, ) *Quartiriorum*

D. Ioan. Michael Schiverth, ) *Magistri.*

D. Michael Beer, *Oeconomus Cassarmalis.*

*Fundorum et Pupillorum Inspectoratus.*

D. Ioannes Georgius Bachner, *Inspector.*

D. Josephus Artz, *Secretarius.*

*Officia Divisoratus.*

D. Martinus Wolff, *Officior. divisor. in Civ. Praes.*

*(In sup. Civ. Circulo)* D. Fridericus Artz, et

D. Michael Wellman, *Assessores.*

D. Daniel Henrich, *Actuarius.*

*(In infer. Civ. Circulo)* D. Ioannes Czay, et

D. Ioannes Just, *Assessores.*

D. Andreas Thorvaechter, *Actuarius.*

*Instituta Curae Pauperum publica.*

D. Mart. Georg. de Hirling, *Inspect. vide int. Senat.*

D. Ioannes Andreas Stock, *Curator.*

*Institutum Elemenosynarium.*

D. Josephus Gibel, *Inspector vide inter Senat.*

D. Daniel Hermann, *Curator.*

Nr.

12872

Data



178